



CONSUMER - CITIZEN - GAP

Die Consumer-Citizen-Gap wird Deutsch als Bürger*in-Konsument*in-Lücke bezeichnet und kommt im Zusammenhang mit Konsum und Einkauf vor allem in den vergangenen Jahren vermehrt vor. Die Attitude-Behaviour-Gap ist ganz eng damit verwandt. Hast du diese Begriffe auf Englisch oder Deutsch schon einmal gehört? Wenn nicht, dann wird es Zeit:



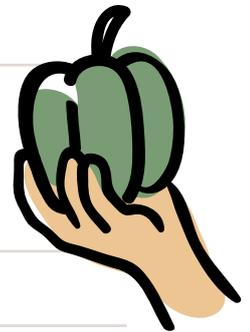
PODCAST-TIME

Hör dir den Ausschnitt des Podcasts #18 mit Christian Dürnberger an und beantworte die folgenden Fragen.

Snippetet https://youtu.be/w_wFeK4f-_w?t=3109
von Minute 51:49 bis Minute 53:51

Erkläre den Begriff „Consumer-Citizen-Gap“ in eigenen Worten.

Inwiefern spielen persönliche Werte dabei eine Rolle?



Nenne Personen, die zu einer größtmöglichen Veränderung des Lebensmittelkonsums beitragen können.

Fasse Möglichkeiten zusammen, um am Lebensmittelkonsum nachhaltig etwas zu verändern.

Du kannst dir bewusst machen, dass du mit jedem Griff ins Regal einen Produktionsauftrag erteilst. Sind dir etwa faire Arbeitsbedingungen, Regionalität oder Tierwohl wichtig, kannst du zu genau diesen Lebensmitteln greifen, die dies unterstützen. Erst dann werden unter diesen Bedingungen produzierte Produkte auch weiterhin produziert und wieder ins Regal gelegt. So gestaltest du mit deiner täglichen Einkaufsentscheidung aktiv mit, zu welchen Produktionsbedingungen Lebensmittel hergestellt werden und ob wir uns auch in Zukunft mit regionalen Lebensmitteln versorgen können. Darüber hinaus haben unser aller – und damit auch deine – Einkaufs- und Ernährungsentscheidungen weitreichenden Einfluss auf das Klima, die heimische Wertschöpfung und die Erhaltung unseres Lebensraums.

Attitude-Behaviour-Gap

Intentions-Verhaltens-Lücke beschreibt im nachhaltigen Konsum den Widerspruch zwischen den positiven Einstellungen der Verbraucher*innen gegenüber nachhaltigen Produkten und ihrem tatsächlichen Kaufverhalten. Obwohl viele Menschen Nachhaltigkeit/Regionalität/etc. als wichtig erachten, führen praktische Hindernisse wie Kosten, Bequemlichkeit und fehlende Verfügbarkeit oft dazu, dass sie weniger nachhaltig konsumieren.

Consumer-Citizen-Gap

Konsument*innen-Bürger*innen-Lücke, die den Unterschied zwischen der Einstellung einer Person als Bürger*in und ihrem oder seinem Verhalten als Konsument*in bezeichnet.

